Krieg, Klima und Energie – Appell an alle Christen

**„Und alle aßen und wurden satt.“** (Markus 6,42)

Der grausame Krieg in der Ukraine macht uns betroffen. Ganze Städte werden in Schutt und Asche gebombt, Schulen und Krankenhäuser gezielt beschossen. Junge Menschen werden in einen Krieg geschickt, um auf Menschen zu schießen, die nie ihre Feinde waren. Protest in Russland selbst wird brutal niedergeschlagen.

Bei all dem fühlen wir uns machtlos. Wir empfinden Trauer. Mitgefühl. Wut. Und Angst. Und vielleicht fragen Sie sich **„Was kann ich tun?“**.

Aus der Bibel kennen wir das Wunder der **Speisung der 5.000**. So viele Menschen waren zu Jesus gekommen, um ihn reden zu hören. Sie hatten nur wenig zu Essen dabei: 5 Brote und 2 Fische wurden verteilt – aber auf wundersame Weise wurden alle satt und es blieben sogar noch Reste übrig.

**Wenn Jesus austeilt, werden alle satt.** Wenn wir alle das auf den Tisch legen, was wir haben, muss niemand hungern.

Liebe und Menschlichkeit wurden uns gegeben, damit wir sie miteinander teilen. Und so unterstützen viele Menschen Hilfsorganisationen, sammeln und spenden Hilfsgüter. Nicht wenige helfen bei der Organisation, transportieren Geflüchtete und stellen Bett und Tisch zur Verfügung. Wir heißen die Menschen willkommen, die es hierher zu uns schaffen, einige Sportvereine lassen die Kinder kostenlos mittrainieren, Schulen, Kitas, Gemeinden, überall sehen wir große Hilfsbereitschaft.

**Doch wir müssen auch die andere Seite sehen: Wir finanzieren diesen Krieg!**

An fossiler Energie klebt schon immer Blut. Krieg, Vertreibung und schwerste Umweltschäden sind der Preis für Energie, die Jahrzehntelang so billig war, dass wir nicht einmal unsere Häuser richtig gedämmt haben. Dazu die Klimakatastrophe, die uns mit jeder weiteren Tonne CO2 immer härter treffen wird.

Der Angriff auf die Ukraine ist nun 5 Wochen her. Seitdem hat Europa über **23 Mrd. EUR** an Russland für Energie-Importe bezahlt. Während uns mit dem Einsatz von Atomwaffen gedroht wurde.

**Mit jedem Kubikmeter Gas, mit jedem Liter Öl, mit jeder Tonne Kohle, die wir verbrauchen, überweisen wir Geld für Waffen und Munition, Panzer, Bomben und Granaten.**

Experten-Studien zeigen: **Wir können sogar mit einem vollständigen Stopp der Importe durch den nächsten Winter kommen.** Allerdings kostet das Geld und es ist viel Arbeit. Die Wirtschaftsleistung wird um einige Prozent sinken. Der Staat wird finanzschwachen Bürgern und Unternehmen unter die Arme greifen müssen. Europa wird enger zusammenrücken müssen. Und es erfordert Veränderungen bei uns allen. Aber es ist möglich.

Wir müssen uns also fragen: **Welchen Preis sind wir bereit zu zahlen?**

Sind wir bereit, langsamer Auto zu fahren? Ein Tempolimit von 130 auf Autobahnen spart alleine 800 Mio. Liter Kraftstoff – jedes Jahr.

Sind wir bereit, mehr Bahn und Bus zu fahren, Fahrgemeinschaften zu bilden, weiterhin Homeoffice zu machen? Die Heizung runterzudrehen?

Kümmern wir uns darum, unsere Häuser schnell fit zu machen? Mit Isolierglas und guter Dämmung, Solaranlage und Wärmepumpenheizung statt Öl oder Gas?

Springen wir über unseren Schatten und unterstützen den Bau von Windrädern, die große Strommengen sauber und preisgünstig erzeugen und damit Kohle und Gas ersetzen?

Die Geschichte von der Speisung der 5.000 soll uns Mut machen und helfen, die richtige Entscheidung zu treffen. Die Jünger Jesu hätten nicht gedacht, dass an dem Abend alle satt werden würden. Aber Jesus hat ihnen gezeigt: Wenn alle ohne zu zaudern ihren Beitrag leisten, dann reicht es am Ende für alle. Und so kann das Erdöl und Erdgas auch ohne Importe aus Russland für den nächsten Winter reichen.

Verweise auf die erwähnten Studien, Hintergrundinfos, Petitionen und mehr habe ich im Internet für Sie zusammengestellt unter

[**www.klimakrise.net/aktuell/ukraine/**](http://www.klimakrise.net/aktuell/ukraine/)

Mit hoffnungsvollen Grüßen

**Thorsten Barth**, Langenhain-Ziegenberg

Aktiv in der Initiative „**Eltern für Zukunft**“ (Parents For Future)

E-Mail: [thorsten.barth@gmx.net](mailto:thorsten.barth@gmx.net)

# Anhang: Referenzen und weiterführende Inhalte

## Studien zur Energie-Unabhängigkeit von Russland (2022)

* [Leopoldina](https://www.leopoldina.org/fileadmin/redaktion/Publikationen/Nationale_Empfehlungen/2022_Stellungnahme_Energiesicherheit.pdf): Wie sich russisches Erdgas in der deutschen und europäischen Energieversorgung ersetzen lässt
* [ECONTribute](https://www.econtribute.de/RePEc/ajk/ajkpbs/ECONtribute_PB_029_2022.pdf) (Universität Bonn, Köln): Was wäre, wenn...? Die wirtschaftlichen Auswirkungen eines Importstopps russischer Energie auf Deutschland.
* [Studie von Bruegel](https://www.bruegel.org/2022/01/can-europe-survive-painlessly-without-russian-gas/): Can Europe survive painlessly without Russian gas? If Russian gas stops flowing, measures to replace supply won’t be enough. The European Union will need to curb demand, implying difficult and costly decisions.

## Allgemeines

* [Putins Krieg und unser Öl und Gas](https://www.youtube.com/watch?v=xcnDXHDfBpI) – Stellungnahme und Hintergründe von Volker Quaschning (Youtube-Video, 13 Minuten)
* Dieser [Zähler zeigt in Echtzeit](https://beyond-coal.eu/russian-fossil-fuel-tracker/), wie viel die EU seit dem Angriff auf die Ukraine für fossile Importe an Russland bezahlt.
* [So funktioniert die Energiewende](https://unser2035.de/zukunftsthemen/klimawende/thema-energiewende) – der Artikel erklärt anschaulich, wie das Energiesystem der Zukunft funktioniert, und dass wir schon im Jahr 2035 frei von Öl, Gas und Kohle sein können – und damit noch Milliarden sparen

## Mehr über die Speisung der 5.000

* [**Markus 6,30: Die Speisung der 5000**](https://www.bibleserver.com/EU/Markus6%2C30) – Die Speisung der 5.000 taucht in allen vier Evangelien auf, beispielsweise hier bei Markus.
* [**Andacht „Brot des Lebens”**](https://www.ekmd.de/attachment/aa234c91bdabf36adbf227d333e5305b/ee4ffb06935049a0b03a9e11ec012aae/2016-10-01_andacht_thlt_brot_des_lebens.pdf): Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt. Ja, so kann man die Geschichte erklären: zuerst haben alle ihre kleinen Vorräte für sich behalten. Nur der kleine Junge – dem war die erwachsene Zurückhaltung fremd. Er legte auf den Tisch, was er hatte. Beschämt von dieser Großzügigkeit taten es die anderen ihm nach. – Und es reichte für Alle.

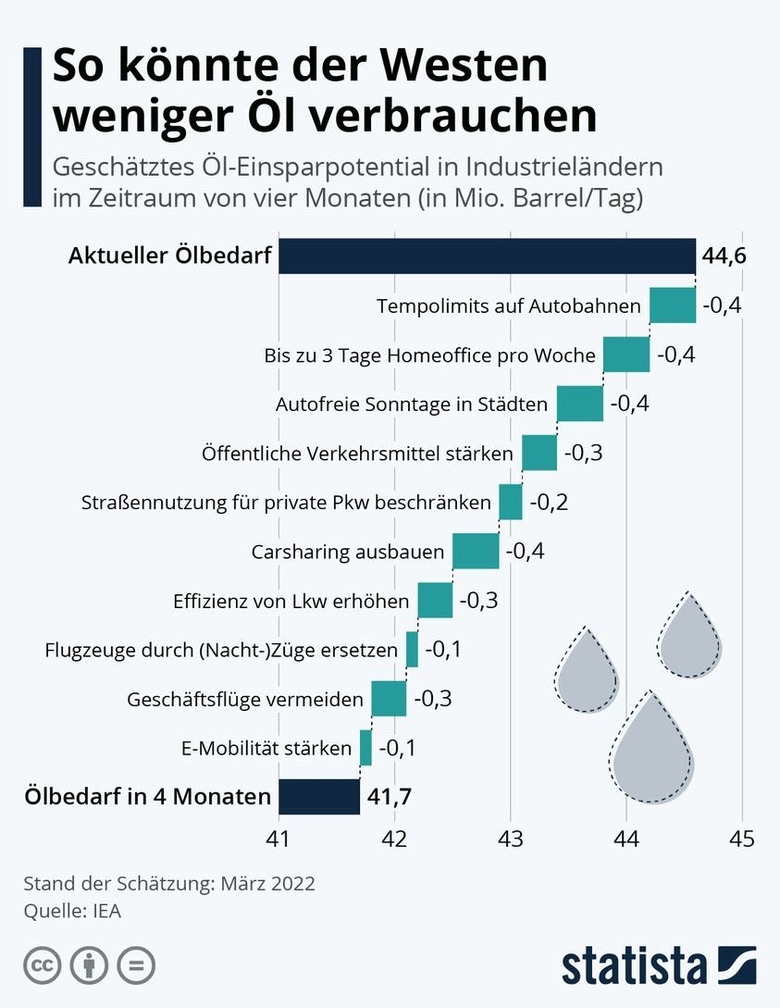
## Petitionen und offene Briefe

1. [Offizielle Petition beim Bundestag: Sofortprogramm für energetische Unabhängigkeit von Russland und Stärkung der Mobilitätswende](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2022/_03/_11/Petition_131775.$$$.a.u.html)
2. [Petition “Raus aus der fossilen Falle” (auf Campact)](https://aktion.campact.de/klima/fossile-abhaengigkeit/teilnehmen?utm_medium=recommendation&utm_source=rec-fb&utm_term=rec-email&fbclid=IwAR2CPp9iROEZnzPYQXpiGFAnv4GVyBay7LylstF9_lWR0GLci1x8yoRZi1Q)
3. [Offener Brief, März 2022 (auf Campact)](https://www.campact.de/importstopp/) – unterzeichnet von bekannten Wissenschaftler:innen, Politiker:innen, Künstler:innen usw.
4. [Openpetition / Martin Lenz](https://www.openpetition.eu/petition/online/rohstoffimporte-aus-russland-stoppen)
5. [Offener Brief von 12 Wissenschaftlern](https://background.tagesspiegel.de/energie-klima/offener-brief-handlungsoptionen-angesichts-des-angriffs-russlands-auf-die-ukraine?utm_source=linkedin.com&utm_medium=social&utm_campaign=fokusseite&utm_content=ek+lesen) 03. März 2022

## Maßnahmen für Energie-Souveränität

Der [**BUND** fordert folgende Sofortmaßnahmen zur Energie-Souveränität](https://www.bund.net/energiewende/energie-sparen/sofortmassnahmen-energiesouveraenitaet/):

* Tempolimit 100 auf allen deutschen Autobahnen, Tempo 80 auf allen Landstraßen, Tempo 30 innerhalb von Ortschaften
* Sofortige Einstellung aller Kurzstreckenflüge
* Ein autofreier Sonntag im Monat



Ein Bild, das Text, draußen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung